

753093-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar – Erweiterung Kindertagesstätte „Regenbogen“ um zwei Krippengruppen – Markt Schneeberg

OJ S 211/2026 30/10/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Markt Schneeberg

Email: vergabe@iuscomm.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Erweiterung Kindertagesstätte „Regenbogen“ um zwei Krippengruppen – Markt Schneeberg

Deskrizzjoni: Vergabe von Objektplanungsleistungen und Fachplanungsleistungen für die Erweiterung der Kindertagesstätte „Regenbogen“ um zwei Krippengruppen (Umbau Gartenweg 5), Lose 1–5 - Markt Schneeberg

Identifikatur tal-proċedura: ed5973ce-5049-4e2f-ac71-b562b3a84510

Identifikatur intern: 775/26-KS

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71240000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Miltenberg (DE269)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.3. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 615 000,00 EUR

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Teilnahmewettbewerb und Aufforderung zur Abgabe der verbindlichen Erstangebote werden zeitlich zusammengefasst: Teilnahmeantrag und verbindliches Erstangebot sind gemeinsam über die Deutsche eVergabe bis zum 14.01.2027, 11.00 Uhr, einzureichen. Erfüllt ein Bewerber die Eignungsanforderungen nicht, wird sein Erstangebot nicht gewertet. Die Verhandlungsgespräche mit den zum Verhandlungsverfahren zugelassenen Bewerbern finden voraussichtlich am 16.02.2027 und 17.02.2027 statt. Bei zusätzlichem Bedarf werden die Termine nach Abstimmung mitgeteilt. Die Termine sind von den Bewerbern in ihren Terminkalendern zu blockieren und ganztägig freizuhalten! Soweit ein

Bewerber zu einem Verhandlungstermin eingeladen wird, zu diesem aber nicht erscheint und das Nichterscheinen zu vertreten hat, wird der Bewerber vom Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen. Die Vergabestelle behält sich eine Änderung der Termine ausdrücklich vor! Der Auftraggeber behält sich gleichwohl vor, den Zuschlag bereits auf Grundlage der verbindlichen Erstangebote zu erteilen, ohne in Verhandlungen einzutreten (§ 17 Abs. 11 VgV). Wird der Zuschlag bereits auf das verbindliche Erstangebot erteilt, welches anhand der veröffentlichten Wertungskriterien die höchste Punktzahl erreicht, entfallen die Verhandlungstermine. Mitbewerber werden zuvor gemäß § 134 GWB hierüber informiert. Es ist zu erwarten, dass sich der Verfasser der Machbarkeitsstudie bewirbt (§ 7 VgV). Alle im Vorauftrag erarbeiteten Planstände und Unterlagen werden mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.5. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom offerent wieħed jista' jissottometti offeriti: 5

Termini tal-kuntratt:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom jistgħu jingħataw kuntratti lil offerent wieħed: 5

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Il-korruzzjoni:

Frodi:

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu:

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin:

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali:

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali:

Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni:

Imġiba professjonali serjament ħażina:

Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura:

Kunflitt ta' interess minħabba l-parteċipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist:

Involviment dirett jew indirett fit-tnejn ta' din il-proċedura ta' akkwist:

Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra:

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali:

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali:

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi:

L-attivitajiet kummerċjali huma sospiżi:

Insolvenza:

Assijiet amministrati minn likwidatur:

Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali:

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Los 1: Objektplanung Gebäude und Innenräume

Deskription: Der bayerische Markt Schneeberg beabsichtigt die bestehende Kindertagesstätte „Regenbogen“ auf den Grundstücken der Flst.-Nr. 201 und 210 (Marktstraße 4) um zwei Gruppen zu erweitern. Dabei soll das bisherige Wohnhaus unter der Adresse Gartenweg 5 auf dem Grundstück der Flst.-Nr. 3400 umfangreich saniert und umgebaut werden, um die zwei zusätzlichen Krippengruppen in der Kindertagesstätte unterzubringen (Umnutzung des Wohnhauses zur Kindertageseinrichtung). Die Bestandskindertagesstätte befindet sich gegenüber dem leerstehenden Wohnhaus. Die Kindertagesstätte wird in einem offenen Konzept geführt. Dieses Konzept (Anlage Konzept der Kindertageseinrichtung) ist Grundlage für die ausgeschriebenen Planungsleistungen und zwingend inhaltlich bei der Auftragsausführung zu berücksichtigen. Es stellt die konkreten Nutzungsanforderungen an das Bauvorhaben dar. Aktuell beschäftigt der Markt Schneeberg in seiner Einrichtung ca. 12 Erzieherinnen/ Kinderpflegerinnen. Der Markt Schneeberg hat aufgrund aktuell hoher Belegungszahlen und der Bedarfsplanung für die künftigen Jahre eine Überbelegung und nur noch befristete Erlaubnisse zum Betrieb der bisherigen Kindertageseinrichtung „Regenbogen“. Aus diesem Grunde wurde das Grundstück, auf dem das Wohngebäude im Gartenweg 5 steht, von der Marktgemeinde erworben. Der Markt Schneeberg ist ebenfalls Eigentümer des Grundstückes Gartenweg 3 der Flst.-Nr. 197. Das bisherige Bestandsgebäude auf diesem Grundstück wurde vom Markt Schneeberg aufgrund mangelhafter Bausubstanz im Jahr 2025 abgerissen und zur Nutzung als Vorplatz geschottert. Ebenso befinden sich die Grundstücke der Flst.-Nr. 3413, 3394, 3395 und 3397 im Eigentum der Marktgemeinde. Zur weiteren Veranschaulichung wird auf die Bilder der örtlichen Gegebenheiten (Anlage Bilder Lage Gebäude und Umgebung) zum aktuellen Stand verwiesen. Darauf sind Bilder von der Tageseinrichtung Regenbogen im derzeitigen Zustand mit verschiedenen Ansichten sowie der aktuelle Vorplatz als auch das vertragsgegenständliche Erweiterungsgebäude Gartenweg 5 enthalten. Der Marktgemeinde liegt eine Machbarkeitsstudie vor, die in die künftige Planung zu integrieren und umzusetzen ist und die Grundlagenermittlung der Objektplanung Gebäude beinhaltet. Die Planung hat die besonderen Anforderungen an eine Kindertagesstätte mit Krippennutzung zu berücksichtigen. Dies umfasst insbesondere: • kindgerechte und sichere Raum- und Freiflächengestaltung, • geeignete Zuordnung von Gruppen-, Schlaf-, Sanitär-, Wickel- und Nebenräumen, • sichere und übersichtliche Erschließung, • Anforderungen an Aufsicht und pädagogische Nutzbarkeit, • Trennung bzw. Sicherung von Verkehrs- und Aufenthaltsbereichen, • sichere Außenräume für Kleinkinder, • Einfriedung und Schutzbedarfe, • barrierefreie Erreichbarkeit und Nutzbarkeit, • Rettungswege und Brandschutz, • wirtschaftliche, robuste und wartungsarme Ausführung. Die rechtlichen Bestimmungen des Bayerischen Gesetzes zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten, anderen Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege (Bayerisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz – BayKiBiG) sowie die Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (Kinderbildungsverordnung – AVBayKiBiG), der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder in Kindertageseinrichtungen (BayBEP) und die U3-Handreichung zum BayBEP des Staatsinstituts für Frühpädagogik und Medienkompetenz (IFP), als nachgeordnete Behörde des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, sind in der jeweils aktuellsten Fassung vom jeweiligen Auftragnehmer bei der Auftragsausführung zu berücksichtigen. Gleiches gilt für die Vorgaben der Bayerischen Bauordnung (BayBO), insbesondere zum barrierefreien Bauen (Art. 48 BayBO). Soweit im Rahmen der fachgerechten Weiterplanung erforderlich, sind vom Auftragnehmer Abweichungen von den Annahmen der Machbarkeitsstudie zu prüfen, fachlich zu begründen und mit dem Auftraggeber abzustimmen. Es ist zu erwarten, dass sich der bisherige Objektplaner für die

Machbarkeitsstudie auch um die weiteren Aufträge nach dieser Ausschreibung bewerben wird. Zum Ausgleich des durch seinen Vorauftrag erarbeiteten Know-hows werden alle bisher ausgearbeiteten Planstände und Unterlagen dem Wettbewerb zur Verfügung gestellt. Ausschreibungsgegenstand sind somit die nachfolgenden Architekten- und Ingenieurplanungsleistungen in Gestalt der Grundleistungen des jeweiligen Leistungsbildes nach HOAI 2021: • Objektplanung Gebäude und Innenräume ab LPh 2 bis LPh 9 gem. § 34 HOAI 2021 Die Beauftragung erfolgt stufenweise (LPh 2 bis 3). Ein Rechtsanspruch auf Übertragung weiterer Leistungsstufen besteht nicht. Zwischen dem Markt Schneeberg als öffentlichem Auftraggeber und dem jeweiligen Auftragnehmer kommt mit Zuschlagserteilung ein Architekten- bzw. Ingenieurvertrag auf Grundlage der Vertragsmuster des „Handbuchs für Architekten- und Ingenieurverträge sowie für Ausschreibung und Vergabe im kommunalen Hochbau“ (HAV-KOM Bayern, Richard Boorberg Verlag, Stand 2026) zustande. Die Erweiterung der Kindertagesstätte erfolgt mit öffentlichen Fördermitteln aus dem Programm „Kommunale Hochbauförderung“ nach Art. 10 BayFAG. Die Vorgaben dieser Fördervorschrift sowie deren Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) und die Richtlinie über Zuweisungen des Freistaats Bayern zu kommunalen Baumaßnahmen im kommunalen Finanzausgleich (Zuweisungsrichtlinie - FAZR) haben die den Auftrag ausführenden Auftragnehmer zwingend zu beachten. Mit den gewährten Fördermitteln auf Grundlage der vorgenannten Förderprogramme und Verwaltungsvorschriften im Rahmen der Erweiterung der Kindertagesstätte stehen dem Auftraggeber insgesamt maximal 3,5 Mio. EUR brutto Baukosten einschließlich der Baunebenkosten zur Verfügung. Alles Weitere kann den Ausschreibungsunterlagen entnommen werden.

Identifikatur intern: 0001

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71221000 Servizzi ta' l-arkitettura dwar il-bini

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Beauftragung zunächst LPh 2–3. Weitere Leistungsstufen optional, kein Rechtsanspruch auf Übertragung.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Miltenberg (DE269)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 60 Xhur

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Ma hemmx għalfejn tingħata

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Darstellung der Referenzen gemäß Formblatt

Referenzen zur Bewerbung mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand und Auftragsvolumen vergleichbaren Leistungen bzw. durchgeführten Maßnahmen (auch Aufnahme der zurzeit laufenden, aber noch nicht vollständig erfüllten Aufträge) mit sämtlichen im Formblatt Referenzen geforderten Angaben. Die Referenzen dürfen sich nur auf Objekte und Leistungen wie folgt beziehen: Zwingende Angaben! Mindestkriterien für die Referenzen sind: • Gebäudeplanung Sanierung öffentliche Kindertagesstätten oder Kindergärten für Einstufung mindestens HZ III der Objektplanungen und HZ II der Fachplanungen • Nettobaukosten (Gesamtkosten Referenzgebäude) mind. 2 Mio. EUR netto für Sanierung der Lose 1 und 2 bzw. 1 Mio. EUR netto für Sanierung der Lose 3 bis 5 • Übergabe an die Nutzer ab 01.01.2018 bis heute • Vollständig selbst erbrachtes Leistungsbild nach HOAI bzw. AHO (Grundleistungen aller Leistungsphasen bzw. Projektstufen) Es sind als mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Leistungen für die Erweiterung der Kindertagesstätte mindestens 2 Referenzen, die die Sanierung öffentlicher Kindertagesstätten oder Kindergärten beinhalten, je Los als Mindesteignungsnachweis zu benennen. Erfüllen mehr als 5 geeignete Bewerber die Mindestanforderung an die Eignung erfolgt eine Auswahl der geeigneten Bewerber anhand der Eignungskriterien (Anlage Eignungskriterien). In diesem Fall werden bis zu 5 Referenzen des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft mit dem vorgenannten Inhalt bewertet.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Benennung der Teile des Auftrages, die unter Umständen als Unteraufträge an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen gemäß Formblatt Unterauftragnehmer zur Bewerbung, falls die Beauftragung von Unterauftragnehmern beabsichtigt ist. Wenn der Bewerber beabsichtigt, sich bei der Erfüllung eines Auftrages der Fähigkeiten anderer Unterauftragnehmer zu bedienen (Eignungsleihe), muss er dem Auftraggeber hinsichtlich der Eignung (finanzielle, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und fachliche Eignung) für den Unterauftragnehmer nachweisen, dass diese in der Person des Unterauftragnehmers gegeben ist. Er hat dann entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unterauftragnehmer gemäß Formblatt

Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer zur Bewerbung vorzulegen. Hinsichtlich der finanziellen Leistungsfähigkeit ist gemäß Vorgabe im Formblatt Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer zur Bewerbung im Falle der Eignungsleihe zu bestätigen, dass die Unternehmen gemeinsam für die Vertragsdurchführung haften. - Bei der Bildung von Bewerbergemeinschaften: Beschreibung der Aufgabenteilung bzw. Auftragsanteile sowie Vorlage sämtlicher unter Ziffer 7. geforderter Erklärungen für alle Unternehmen der Bewerbergemeinschaft sowie Vorlage einer Eigenerklärung über die Bildung einer Bewerbergemeinschaft und die gesamtschuldnerische Haftung sowie Benennung eines bevollmächtigten Vertreters gemäß Formblatt Bewerbergemeinschaft zur Bewerbung.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Eigenerklärung über den Jahresumsatz einschließlich Umsatz im Tätigkeitsbereich des ausgeschriebenen Auftrages sowie Informationen über Bilanzen gemäß Formblatt Umsatz zur Bewerbung. Der Mindestumsatz netto (ohne MwSt.)

der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss dabei mindestens 500.000,00 EUR je Geschäftsjahr für die Lose 1 und 2 bzw. mindestens 250.000,00 EUR je Geschäftsjahr für die Lose 3 bis 5 betragen haben. Bei Bietergemeinschaften wird der Umsatz aller Mitglieder der Bietergemeinschaft addiert. Bei Unterauftragnehmern erfolgt eine Addition der Umsätze nur nach Vorlage entsprechender Verpflichtungserklärungen der Unterauftragnehmer nach Formblatt Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt/in“ bzw. „Ingenieur/in“ gemäß § 75 Abs. 1 bis 3 VgV (z. B. Eintragung in die Architektenliste bzw. Liste der Ingenieurekammer oder Urkunde über die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung; bei Bewerbern aus anderen Staaten gleichwertige Nachweise). - Bei Bewerbern, deren Firma im Handelsregister eingetragen ist, die Vorlage eines Handelsregistrauszuges, nicht älter als 12 Monate ab EU-Bekanntmachung dieser Ausschreibung (zunächst genügt eine Eigenerklärung unter Angabe von Registergericht und Registernummer gemäß Formblatt; der Auszug ist auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegen).

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit gemäß Formblatt Zuverlässigkeit. - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen, gemäß Formblatt MiLoG. - Angabe des vorgesehenen Projektleiters gemäß Formblatt Projektleiter. - Bestätigung gemäß Formblatt Schwarzarbeit. - Eigenerklärung gemäß Formblatt Sanktionsverordnung (Bezug zu Russland, VO (EU) 2022 /576).

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Eigenerklärung über das Bestehen oder Vorlage einer Bestätigung eines Versicherungsunternehmens über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 3.000.000,00 Euro je Einzelfall für Personen- und Sachschäden und für Vermögensschäden in Höhe von 2.000.000,00 Euro je Einzelfall im Falle der Zuschlagserteilung gemäß Formblatt Versicherung der Bewerbung. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist es ausreichend, dass einer der Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft über eine Versicherung in entsprechender Höhe verfügt bzw. diese im Falle der Zuschlagserteilung stellt.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

lx-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualitätskriterium

Deskrizzjoni: Zusammensetzung des Projektteams

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 20

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualitätskriterium

Deskrizzjoni: Arbeitsweise des Projektteams

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 10

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualitätskriterium

Deskrizzjoni: Umsetzung der Planung

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 25

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualitätskriterium

Deskrizzjoni: Termin- und Kosteneinhaltung

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 10

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualitätskriterium

Deskrizzjoni: Herangehensweise an die Umsetzung der gestellten Aufgabe

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 15

Kriterju:

Tip: Kost

Isem: Kostenkriterium

Deskrizzjoni: Honorar

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 20

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ed5973ce-5049-4e2f-ac71-b562b3a84510

5.1.12. Termini tal-akkwist**Termini tal-proċedura:**

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 24/02/2027

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ed5973ce-5049-4e2f-ac71-b562b3a84510

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 14/01/2027 11:00:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken
Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: iuscomm Rechtsanwälte - Schenek und Zimmermann Partnerschaftsgesellschaft mbB

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Markt Schneeberg

5.1. Lott: LOT-0002

Titlu: Los 2: Objektplanung Freianlagen/Außenanlagen

Deskrizzjoni: Der bayerische Markt Schneeberg beabsichtigt die bestehende

Kindertagesstätte „Regenbogen“ auf den Grundstücken der Flst.-Nr. 201 und 210

(Marktstraße 4) um zwei Gruppen zu erweitern. Dabei soll das bisherige Wohnhaus unter der Adresse Gartenweg 5 auf dem Grundstück der Flst.-Nr. 3400 umfangreich saniert und umgebaut werden, um die zwei zusätzlichen Krippengruppen in der Kindertagesstätte unterzubringen (Umnutzung des Wohnhauses zur Kindertageseinrichtung). Die

Bestandskindertagesstätte befindet sich gegenüber dem leerstehenden Wohnhaus. Die Kindertagesstätte wird in einem offenen Konzept geführt. Dieses Konzept (Anlage Konzept der

Kindertageseinrichtung) ist Grundlage für die ausgeschriebenen Planungsleistungen und zwingend inhaltlich bei der Auftragsausführung zu berücksichtigen. Es stellt die konkreten Nutzungsanforderungen an das Bauvorhaben dar. Aktuell beschäftigt der Markt Schneeberg in seiner Einrichtung ca. 12 Erzieherinnen/ Kinderpflegerinnen. Der Markt Schneeberg hat aufgrund aktuell hoher Belegungszahlen und der Bedarfsplanung für die künftigen Jahre eine Überbelegung und nur noch befristete Erlaubnisse zum Betrieb der bisherigen Kindertageseinrichtung „Regenbogen“. Aus diesem Grunde wurde das Grundstück, auf dem das Wohngebäude im Gartenweg 5 steht, von der Marktgemeinde erworben. Der Markt Schneeberg ist ebenfalls Eigentümer des Grundstückes Gartenweg 3 der Flst.-Nr. 197. Das bisherige Bestandsgebäude auf diesem Grundstück wurde vom Markt Schneeberg aufgrund mangelhafter Bausubstanz im Jahr 2025 abgerissen und zur Nutzung als Vorplatz geschottert. Ebenso befinden sich die Grundstücke der Flst.-Nr. 3413, 3394, 3395 und 3397 im Eigentum der Marktgemeinde. Zur weiteren Veranschaulichung wird auf die Bilder der örtlichen Gegebenheiten (Anlage Bilder Lage Gebäude und Umgebung) zum aktuellen Stand verwiesen. Darauf sind Bilder von der Tageseinrichtung Regenbogen im derzeitigen Zustand mit verschiedenen Ansichten sowie der aktuelle Vorplatz als auch das vertragsgegenständliche Erweiterungsgebäude Gartenweg 5 enthalten. Der Marktgemeinde liegt eine Machbarkeitsstudie vor, die in die künftige Planung zu integrieren und umzusetzen ist und die Grundlagenermittlung der Objektplanung Gebäude beinhaltet. Die Planung hat die besonderen Anforderungen an eine Kindertagesstätte mit Krippennutzung zu berücksichtigen. Dies umfasst insbesondere: • kindgerechte und sichere Raum- und Freiflächengestaltung, • geeignete Zuordnung von Gruppen-, Schlaf-, Sanitär-, Wickel- und Nebenräumen, • sichere und übersichtliche Erschließung, • Anforderungen an Aufsicht und pädagogische Nutzbarkeit, • Trennung bzw. Sicherung von Verkehrs- und Aufenthaltsbereichen, • sichere Außenräume für Kleinkinder, • Einfriedung und Schutzbedarfe, • barrierefreie Erreichbarkeit und Nutzbarkeit, • Rettungswege und Brandschutz, • wirtschaftliche, robuste und wartungsarme Ausführung. Die rechtlichen Bestimmungen des Bayerischen Gesetzes zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten, anderen Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege (Bayerisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz – BayKiBiG) sowie die Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (Kinderbildungsverordnung – AVBayKiBiG), der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder in Kindertageseinrichtungen (BayBEP) und die U3-Handreichung zum BayBEP des Staatsinstituts für Frühpädagogik und Medienkompetenz (IFP), als nachgeordnete Behörde des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, sind in der jeweils aktuellsten Fassung vom jeweiligen Auftragnehmer bei der Auftragsausführung zu berücksichtigen. Gleiches gilt für die Vorgaben der Bayerischen Bauordnung (BayBO), insbesondere zum barrierefreien Bauen (Art. 48 BayBO). Soweit im Rahmen der fachgerechten Weiterplanung erforderlich, sind vom Auftragnehmer Abweichungen von den Annahmen der Machbarkeitsstudie zu prüfen, fachlich zu begründen und mit dem Auftraggeber abzustimmen. Es ist zu erwarten, dass sich der bisherige Objektplaner für die Machbarkeitsstudie auch um die weiteren Aufträge nach dieser Ausschreibung bewerben wird. Zum Ausgleich des durch seinen Vorauftrag erarbeiteten Know-hows werden alle bisher ausgearbeiteten Planstände und Unterlagen dem Wettbewerb zur Verfügung gestellt. Ausschreibungsgegenstand sind somit die nachfolgenden Architekten- und Ingenieurplanungsleistungen in Gestalt der Grundleistungen des jeweiligen Leistungsbildes nach HOAI 2021: • Objektplanung Freianlagen/Außenanlagen, LPh 1 bis 9, gem. § 39 HOAI 2021 Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst nur für die LPh 1 bis 3. Ein Rechtsanspruch auf Übertragung weiterer Leistungsstufen besteht nicht. Zwischen dem Markt Schneeberg als öffentlichem Auftraggeber und dem jeweiligen Auftragnehmer kommt mit Zuschlagserteilung ein Architekten- bzw. Ingenieurvertrag auf Grundlage der Vertragsmuster

des „Handbuchs für Architekten- und Ingenieurverträge sowie für Ausschreibung und Vergabe im kommunalen Hochbau“ (HAV-KOM Bayern, Richard Boorberg Verlag, Stand 2026) zustande. Die Erweiterung der Kindertagesstätte erfolgt mit öffentlichen Fördermitteln aus dem Programm „Kommunale Hochbauförderung“ nach Art. 10 BayFAG. Die Vorgaben dieser Fördervorschrift sowie deren Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) und die Richtlinie über Zuweisungen des Freistaats Bayern zu kommunalen Baumaßnahmen im kommunalen Finanzausgleich (Zuweisungsrichtlinie - FAZR) haben die den Auftrag ausführenden Auftragnehmer zwingend zu beachten. Mit den gewährten Fördermitteln auf Grundlage der vorgenannten Förderprogramme und Verwaltungsvorschriften im Rahmen der Erweiterung der Kindertagesstätte stehen dem Auftraggeber insgesamt maximal 3,5 Mio. EUR brutto Baukosten einschließlich der Baunebenkosten zur Verfügung. Alles Weitere kann den Ausschreibungsunterlagen entnommen werden.
Identifikatur intern: 0002

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71222000 Servizi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Beauftragung zunächst LPh 1–3. Weitere Leistungsstufen optional, kein Rechtsanspruch auf Übertragung.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Miltenberg (DE269)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 60 Xhur

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Ma hemmx għalfejn tingħata

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Darstellung der Referenzen gemäß Formblatt

Referenzen zur Bewerbung mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand und

Auftragsvolumen vergleichbaren Leistungen bzw. durchgeführten Maßnahmen (auch

Aufnahme der zurzeit laufenden, aber noch nicht vollständig erfüllten Aufträge) mit sämtlichen

im Formblatt Referenzen geforderten Angaben. Die Referenzen dürfen sich nur auf Objekte

und Leistungen wie folgt beziehen: Zwingende Angaben! Mindestkriterien für die Referenzen

sind: • Gebäudeplanung Sanierung öffentliche Kindertagesstätten oder Kindergärten für

Einstufung mindestens HZ III der Objektplanungen und HZ II der Fachplanungen •

Nettobaukosten (Gesamtkosten Referenzgebäude) mind. 2 Mio. EUR netto für Sanierung der Lose 1 und 2 bzw. 1 Mio. EUR netto für Sanierung der Lose 3 bis 5 • Übergabe an die Nutzer ab 01.01.2018 bis heute • Vollständig selbst erbrachtes Leistungsbild nach HOAI bzw. AHO (Grundleistungen aller Leistungsphasen bzw. Projektstufen) Es sind als mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Leistungen für die Erweiterung der Kindertagesstätte mindestens 2 Referenzen, die die Sanierung öffentlicher Kindertagesstätten oder Kindergärten beinhalten, je Los als Mindesteignungsnachweis zu benennen. Erfüllen mehr als 5 geeignete Bewerber die Mindestanforderung an die Eignung erfolgt eine Auswahl der geeigneten Bewerber anhand der Eignungskriterien (Anlage Eignungskriterien). In diesem Fall werden bis zu 5 Referenzen des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft mit dem vorgenannten Inhalt bewertet.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Benennung der Teile des Auftrages, die unter Umständen als Unteraufträge an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen gemäß Formblatt Unterauftragnehmer zur Bewerbung, falls die Beauftragung von Unterauftragnehmern beabsichtigt ist. Wenn der Bewerber beabsichtigt, sich bei der Erfüllung eines Auftrages der Fähigkeiten anderer Unterauftragnehmer zu bedienen (Eignungsleihe), muss er dem Auftraggeber hinsichtlich der Eignung (finanzielle, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und fachliche Eignung) für den Unterauftragnehmer nachweisen, dass diese in der Person des Unterauftragnehmers gegeben ist. Er hat dann entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unterauftragnehmer gemäß Formblatt Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer zur Bewerbung vorzulegen. Hinsichtlich der finanziellen Leistungsfähigkeit ist gemäß Vorgabe im Formblatt Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer zur Bewerbung im Falle der Eignungsleihe zu bestätigen, dass die Unternehmen gemeinsam für die Vertragsdurchführung haften. - Bei der Bildung von Bewerbergemeinschaften: Beschreibung der Aufgabenteilung bzw. Auftragsanteile sowie Vorlage sämtlicher unter Ziffer 7. geforderter Erklärungen für alle Unternehmen der Bewerbergemeinschaft sowie Vorlage einer Eigenerklärung über die Bildung einer Bewerbergemeinschaft und die gesamtschuldnerische Haftung sowie Benennung eines bevollmächtigten Vertreters gemäß Formblatt Bewerbergemeinschaft zur Bewerbung. Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Eigenerklärung über den Jahresumsatz einschließlich Umsatz im Tätigkeitsbereich des ausgeschriebenen Auftrages sowie Informationen über Bilanzen gemäß Formblatt Umsatz zur Bewerbung. Der Mindestumsatz netto (ohne MwSt.) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss dabei mindestens 500.000,00 EUR je Geschäftsjahr für die Lose 1 und 2 bzw. mindestens 250.000,00 EUR je Geschäftsjahr für die Lose 3 bis 5 betragen haben. Bei Bietergemeinschaften wird der Umsatz aller Mitglieder der Bietergemeinschaft addiert. Bei Unterauftragnehmern erfolgt eine Addition der Umsätze nur nach Vorlage entsprechender Verpflichtungserklärungen der Unterauftragnehmer nach Formblatt Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Registrazzjoni f'registru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt/in“ bzw. „Ingenieur/in“ gemäß § 75 Abs. 1 bis 3 VgV (z. B. Eintragung in die Architektenliste bzw. Liste der Ingenieurekammer oder Urkunde über die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung; bei Bewerbern aus anderen Staaten gleichwertige Nachweise). - Bei Bewerbern, deren Firma im Handelsregister eingetragen ist, die Vorlage eines Handelsregistrauszuges, nicht älter als 12 Monate ab EU-Bekanntmachung dieser Ausschreibung (zunächst genügt eine Eigenerklärung unter Angabe von Registergericht und Registernummer gemäß Formblatt; der Auszug ist auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegen).

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit gemäß Formblatt Zuverlässigkeit. - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen, gemäß Formblatt MiLoG. - Angabe des vorgesehenen Projektleiters gemäß Formblatt Projektleiter. - Bestätigung gemäß Formblatt Schwarzarbeit. - Eigenerklärung gemäß Formblatt Sanktionsverordnung (Bezug zu Russland, VO (EU) 2022 /576).

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Eigenerklärung über das Bestehen oder Vorlage einer Bestätigung eines Versicherungsunternehmens über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 3.000.000,00 Euro je Einzelfall für Personen- und Sachschäden und für Vermögensschäden in Höhe von 2.000.000,00 Euro je Einzelfall im Falle der Zuschlagserteilung gemäß Formblatt Versicherung der Bewerbung. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist es ausreichend, dass einer der Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft über eine Versicherung in entsprechender Höhe verfügt bzw. diese im Falle der Zuschlagserteilung stellt.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualitätskriterium

Deskrizzjoni: Zusammensetzung des Projektteams

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 20

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualitätskriterium

Deskrizzjoni: Arbeitsweise des Projektteams

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 10

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualitätskriterium

Deskrizzjoni: Umsetzung der Planung

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 25

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualitätskriterium

Deskrizzjoni: Termin- und Kosteneinhaltung

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 10

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualitätskriterium

Deskrizzjoni: Herangehensweise an die Umsetzung der gestellten Aufgabe

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 15

Kriterju:

Tip: Kost

Isem: Kostenkriterium

Deskrizzjoni: Honorar

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 20

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ed5973ce-5049-4e2f-ac71-b562b3a84510

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 24/02/2027

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ed5973ce-5049-4e2f-ac71-b562b3a84510

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 14/01/2027 11:00:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerenti jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elektroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken
Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: iuscomm
Rechtsanwälte - Schenek und Zimmermann Partnerschaftsgesellschaft mbB

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partekipazzjoni: Markt Schneeberg

5.1. Lott: LOT-0003

Titlu: Los 3: Fachplanung Tragwerk

Deskrizzjoni: Der bayerische Markt Schneeberg beabsichtigt die bestehende

Kindertagesstätte „Regenbogen“ auf den Grundstücken der Flst.-Nr. 201 und 210

(Marktstraße 4) um zwei Gruppen zu erweitern. Dabei soll das bisherige Wohnhaus unter der Adresse Gartenweg 5 auf dem Grundstück der Flst.-Nr. 3400 umfangreich saniert und umgebaut werden, um die zwei zusätzlichen Krippengruppen in der Kindertagesstätte unterzubringen (Umnutzung des Wohnhauses zur Kindertageseinrichtung). Die

Bestandskindertagesstätte befindet sich gegenüber dem leerstehenden Wohnhaus. Die Kindertagesstätte wird in einem offenen Konzept geführt. Dieses Konzept (Anlage Konzept der Kindertageseinrichtung) ist Grundlage für die ausgeschriebenen Planungsleistungen und zwingend inhaltlich bei der Auftragsausführung zu berücksichtigen. Es stellt die konkreten Nutzungsanforderungen an das Bauvorhaben dar. Aktuell beschäftigt der Markt Schneeberg in seiner Einrichtung ca. 12 Erzieherinnen/ Kinderpflegerinnen. Der Markt Schneeberg hat aufgrund aktuell hoher Belegungszahlen und der Bedarfsplanung für die künftigen Jahre eine Überbelegung und nur noch befristete Erlaubnisse zum Betrieb der bisherigen Kindertageseinrichtung „Regenbogen“. Aus diesem Grunde wurde das Grundstück, auf dem das Wohngebäude im Gartenweg 5 steht, von der Marktgemeinde erworben. Der Markt

Schneeberg ist ebenfalls Eigentümer des Grundstückes Gartenweg 3 der Flst.-Nr. 197. Das bisherige Bestandsgebäude auf diesem Grundstück wurde vom Markt Schneeberg aufgrund mangelhafter Bausubstanz im Jahr 2025 abgerissen und zur Nutzung als Vorplatz geschottert. Ebenso befinden sich die Grundstücke der Flst.-Nr. 3413, 3394, 3395 und 3397 im Eigentum der Marktgemeinde. Zur weiteren Veranschaulichung wird auf die Bilder der örtlichen Gegebenheiten (Anlage Bilder Lage Gebäude und Umgebung) zum aktuellen Stand verwiesen. Darauf sind Bilder von der Tageseinrichtung Regenbogen im derzeitigen Zustand mit verschiedenen Ansichten sowie der aktuelle Vorplatz als auch das vertragsgegenständliche Erweiterungsgebäude Gartenweg 5 enthalten. Der Marktgemeinde liegt eine Machbarkeitsstudie vor, die in die künftige Planung zu integrieren und umzusetzen ist und die Grundlagenermittlung der Objektplanung Gebäude beinhaltet. Die Planung hat die besonderen Anforderungen an eine Kindertagesstätte mit Krippennutzung zu berücksichtigen. Dies umfasst insbesondere: • kindgerechte und sichere Raum- und Freiflächengestaltung, • geeignete Zuordnung von Gruppen-, Schlaf-, Sanitär-, Wickel- und Nebenräumen, • sichere und übersichtliche Erschließung, • Anforderungen an Aufsicht und pädagogische Nutzbarkeit, • Trennung bzw. Sicherung von Verkehrs- und Aufenthaltsbereichen, • sichere Außenräume für Kleinkinder, • Einfriedung und Schutzbedarfe, • barrierefreie Erreichbarkeit und Nutzbarkeit, • Rettungswege und Brandschutz, • wirtschaftliche, robuste und wartungsarme Ausführung. Die rechtlichen Bestimmungen des Bayerischen Gesetzes zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten, anderen Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege (Bayerisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz – BayKiBiG) sowie die Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (Kinderbildungsverordnung – AVBayKiBiG), der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder in Kindertageseinrichtungen (BayBEP) und die U3-Handreichung zum BayBEP des Staatsinstituts für Frühpädagogik und Medienkompetenz (IFP), als nachgeordnete Behörde des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, sind in der jeweils aktuellsten Fassung vom jeweiligen Auftragnehmer bei der Auftragsausführung zu berücksichtigen. Gleiches gilt für die Vorgaben der Bayerischen Bauordnung (BayBO), insbesondere zum barrierefreien Bauen (Art. 48 BayBO). Soweit im Rahmen der fachgerechten Weiterplanung erforderlich, sind vom Auftragnehmer Abweichungen von den Annahmen der Machbarkeitsstudie zu prüfen, fachlich zu begründen und mit dem Auftraggeber abzustimmen. Es ist zu erwarten, dass sich der bisherige Objektplaner für die Machbarkeitsstudie auch um die weiteren Aufträge nach dieser Ausschreibung bewerben wird. Zum Ausgleich des durch seinen Vorauftrag erarbeiteten Know-hows werden alle bisher ausgearbeiteten Planstände und Unterlagen dem Wettbewerb zur Verfügung gestellt. Ausschreibungsgegenstand sind somit die nachfolgenden Architekten- und Ingenieurplanungsleistungen in Gestalt der Grundleistungen des jeweiligen Leistungsbildes nach HOAI 2021: • Fachplanung Tragwerk, LPh 1 bis 6, gem. § 51 HOAI 2021 Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst nur für die LPh 1 bis 3. Ein Rechtsanspruch auf Übertragung weiterer Leistungsstufen besteht nicht. Zwischen dem Markt Schneeberg als öffentlichem Auftraggeber und dem jeweiligen Auftragnehmer kommt mit Zuschlagserteilung ein Architekten- bzw. Ingenieurvertrag auf Grundlage der Vertragsmuster des „Handbuchs für Architekten- und Ingenieurverträge sowie für Ausschreibung und Vergabe im kommunalen Hochbau“ (HAV-KOM Bayern, Richard Boorberg Verlag, Stand 2026) zustande. Die Erweiterung der Kindertagesstätte erfolgt mit öffentlichen Fördermitteln aus dem Programm „Kommunale Hochbauförderung“ nach Art. 10 BayFAG. Die Vorgaben dieser Fördervorschrift sowie deren Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) und die Richtlinie über Zuweisungen des Freistaats Bayern zu kommunalen Baumaßnahmen im kommunalen Finanzausgleich (Zuweisungsrichtlinie - FAZR) haben die den Auftrag ausführenden Auftragnehmer zwingend zu beachten. Mit den gewährten Fördermitteln auf

Grundlage der vorgenannten Förderprogramme und Verwaltungsvorschriften im Rahmen der Erweiterung der Kindertagesstätte stehen dem Auftraggeber insgesamt maximal 3,5 Mio. EUR brutto Baukosten einschließlich der Baunebenkosten zur Verfügung. Alles Weitere kann den Ausschreibungsunterlagen entnommen werden.

Identifikatur intern: 0003

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71327000 Servizzi tad-disinn ta' l-istruttura li tiflaħ il-piż

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Beauftragung zunächst LPh 1–3. Weitere Leistungsstufen optional, kein Rechtsanspruch auf Übertragung.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Miltenberg (DE269)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 60 Xhur

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Ma hemmx għalfejn tingħata

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Darstellung der Referenzen gemäß Formblatt

Referenzen zur Bewerbung mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand und

Auftragsvolumen vergleichbaren Leistungen bzw. durchgeführten Maßnahmen (auch

Aufnahme der zurzeit laufenden, aber noch nicht vollständig erfüllten Aufträge) mit sämtlichen

im Formblatt Referenzen geforderten Angaben. Die Referenzen dürfen sich nur auf Objekte

und Leistungen wie folgt beziehen: Zwingende Angaben! Mindestkriterien für die Referenzen

sind: • Gebäudeplanung Sanierung öffentliche Kindertagesstätten oder Kindergärten für

Einstufung mindestens HZ III der Objektplanungen und HZ II der Fachplanungen •

Nettobaukosten (Gesamtkosten Referenzgebäude) mind. 2 Mio. EUR netto für Sanierung der

Lose 1 und 2 bzw. 1 Mio. EUR netto für Sanierung der Lose 3 bis 5 • Übergabe an die Nutzer

ab 01.01.2018 bis heute • Vollständig selbst erbrachtes Leistungsbild nach HOAI bzw. AHO

(Grundleistungen aller Leistungsphasen bzw. Projektstufen) Es sind als mit dem

Auftragsgegenstand vergleichbare Leistungen für die Erweiterung der Kindertagesstätte

mindestens 2 Referenzen, die die Sanierung öffentlicher Kindertagesstätten oder Kindergärten

beinhalten, je Los als Mindesteignungsnachweis zu benennen. Erfüllen mehr als 5 geeignete

Bewerber die Mindestanforderung an die Eignung erfolgt eine Auswahl der geeigneten

Bewerber anhand der Eignungskriterien (Anlage Eignungskriterien). In diesem Fall werden bis zu 5 Referenzen des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft mit dem vorgenannten Inhalt bewertet.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Benennung der Teile des Auftrages, die unter Umständen als Unteraufträge an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen gemäß Formblatt Unterauftragnehmer zur Bewerbung, falls die Beauftragung von Unterauftragnehmern beabsichtigt ist. Wenn der Bewerber beabsichtigt, sich bei der Erfüllung eines Auftrages der Fähigkeiten anderer Unterauftragnehmer zu bedienen (Eignungsleihe), muss er dem Auftraggeber hinsichtlich der Eignung (finanzielle, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und fachliche Eignung) für den Unterauftragnehmer nachweisen, dass diese in der Person des Unterauftragnehmers gegeben ist. Er hat dann entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unterauftragnehmer gemäß Formblatt Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer zur Bewerbung vorzulegen. Hinsichtlich der finanziellen Leistungsfähigkeit ist gemäß Vorgabe im Formblatt Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer zur Bewerbung im Falle der Eignungsleihe zu bestätigen, dass die Unternehmen gemeinsam für die Vertragsdurchführung haften. - Bei der Bildung von Bewerbergemeinschaften: Beschreibung der Aufgabenteilung bzw. Auftragsanteile sowie Vorlage sämtlicher unter Ziffer 7. geforderter Erklärungen für alle Unternehmen der Bewerbergemeinschaft sowie Vorlage einer Eigenerklärung über die Bildung einer Bewerbergemeinschaft und die gesamtschuldnerische Haftung sowie Benennung eines bevollmächtigten Vertreters gemäß Formblatt Bewerbergemeinschaft zur Bewerbung.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Eigenerklärung über den Jahresumsatz einschließlich Umsatz im Tätigkeitsbereich des ausgeschriebenen Auftrages sowie Informationen über Bilanzen gemäß Formblatt Umsatz zur Bewerbung. Der Mindestumsatz netto (ohne MwSt.) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss dabei mindestens 500.000,00 EUR je Geschäftsjahr für die Lose 1 und 2 bzw. mindestens 250.000,00 EUR je Geschäftsjahr für die Lose 3 bis 5 betragen haben. Bei Bietergemeinschaften wird der Umsatz aller Mitglieder der Bietergemeinschaft addiert. Bei Unterauftragnehmern erfolgt eine Addition der Umsätze nur nach Vorlage entsprechender Verpflichtungserklärungen der Unterauftragnehmer nach Formblatt Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Registrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt/in“ bzw. „Ingenieur/in“ gemäß § 75 Abs. 1 bis 3 VgV (z. B. Eintragung in die Architektenliste bzw. Liste der Ingenieurekammer oder Urkunde über die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung; bei Bewerbern aus anderen Staaten gleichwertige Nachweise). - Bei Bewerbern, deren Firma im Handelsregister eingetragen ist, die Vorlage eines Handelsregistrauszuges, nicht älter als 12 Monate ab EU-

Bekanntmachung dieser Ausschreibung (zunächst genügt eine Eigenerklärung unter Angabe von Registergericht und Registernummer gemäß Formblatt; der Auszug ist auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegen).

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit gemäß Formblatt Zuverlässigkeit. - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen, gemäß Formblatt MiLoG. - Angabe des vorgesehenen Projektleiters gemäß Formblatt Projektleiter. - Bestätigung gemäß Formblatt Schwarzarbeit. - Eigenerklärung gemäß Formblatt Sanktionsverordnung (Bezug zu Russland, VO (EU) 2022 /576).

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Eigenerklärung über das Bestehen oder Vorlage einer Bestätigung eines Versicherungsunternehmens über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 3.000.000,00 Euro je Einzelfall für Personen- und Sachschäden und für Vermögensschäden in Höhe von 2.000.000,00 Euro je Einzelfall im Falle der Zuschlagserteilung gemäß Formblatt Versicherung der Bewerbung. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist es ausreichend, dass einer der Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft über eine Versicherung in entsprechender Höhe verfügt bzw. diese im Falle der Zuschlagserteilung stellt.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualitätskriterium

Deskrizzjoni: Zusammensetzung des Projektteams

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 30

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualitätskriterium

Deskrizzjoni: Umsetzung der Planung

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 40

Kriterju:

Tip: Kost

Isem: Kostenkriterium

Deskrizzjoni: Honorar

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)
Numru tal-kriterju għall-għoti: 30

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ed5973ce-5049-4e2f-ac71-b562b3a84510

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 24/02/2027

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ed5973ce-5049-4e2f-ac71-b562b3a84510

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 14/01/2027 11:00:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken
Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der

Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: iuscomm
Rechtsanwälte - Schenek und Zimmermann Partnerschaftsgesellschaft mbB
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciċpazzjoni: Markt Schneeberg

5.1. Lott: LOT-0004

Titlu: Los 4: Fachplanung Technische Ausrüstung HLS

Deskrizzjoni: Der bayerische Markt Schneeberg beabsichtigt die bestehende Kindertagesstätte „Regenbogen“ auf den Grundstücken der Flst.-Nr. 201 und 210 (Marktstraße 4) um zwei Gruppen zu erweitern. Dabei soll das bisherige Wohnhaus unter der Adresse Gartenweg 5 auf dem Grundstück der Flst.-Nr. 3400 umfangreich saniert und umgebaut werden, um die zwei zusätzlichen Krippengruppen in der Kindertagesstätte unterzubringen (Umnutzung des Wohnhauses zur Kindertageseinrichtung). Die Bestandskindertagesstätte befindet sich gegenüber dem leerstehenden Wohnhaus. Die Kindertagesstätte wird in einem offenen Konzept geführt. Dieses Konzept (Anlage Konzept der Kindertageseinrichtung) ist Grundlage für die ausgeschriebenen Planungsleistungen und zwingend inhaltlich bei der Auftragsausführung zu berücksichtigen. Es stellt die konkreten Nutzungsanforderungen an das Bauvorhaben dar. Aktuell beschäftigt der Markt Schneeberg in seiner Einrichtung ca. 12 Erzieherinnen/ Kinderpflegerinnen. Der Markt Schneeberg hat aufgrund aktuell hoher Belegungszahlen und der Bedarfsplanung für die künftigen Jahre eine Überbelegung und nur noch befristete Erlaubnisse zum Betrieb der bisherigen Kindertageseinrichtung „Regenbogen“. Aus diesem Grunde wurde das Grundstück, auf dem das Wohngebäude im Gartenweg 5 steht, von der Marktgemeinde erworben. Der Markt Schneeberg ist ebenfalls Eigentümer des Grundstückes Gartenweg 3 der Flst.-Nr. 197. Das bisherige Bestandsgebäude auf diesem Grundstück wurde vom Markt Schneeberg aufgrund mangelhafter Bausubstanz im Jahr 2025 abgerissen und zur Nutzung als Vorplatz geschottert. Ebenso befinden sich die Grundstücke der Flst.-Nr. 3413, 3394, 3395 und 3397 im Eigentum der Marktgemeinde. Zur weiteren Veranschaulichung wird auf die Bilder der örtlichen Gegebenheiten (Anlage Bilder Lage Gebäude und Umgebung) zum aktuellen Stand verwiesen. Darauf sind Bilder von der Tageseinrichtung Regenbogen im derzeitigen Zustand mit verschiedenen Ansichten sowie der aktuelle Vorplatz als auch das vertragsgegenständliche Erweiterungsgebäude Gartenweg 5 enthalten. Der Marktgemeinde liegt eine Machbarkeitsstudie vor, die in die künftige Planung zu integrieren und umzusetzen ist und die Grundlagenermittlung der Objektplanung Gebäude beinhaltet. Die Planung hat die besonderen Anforderungen an eine Kindertagesstätte mit Krippennutzung zu berücksichtigen. Dies umfasst insbesondere: • kindgerechte und sichere Raum- und Freiflächengestaltung, • geeignete Zuordnung von Gruppen-, Schlaf-, Sanitär-, Wickel- und Nebenräumen, • sichere und übersichtliche Erschließung, • Anforderungen an Aufsicht und pädagogische Nutzbarkeit, • Trennung bzw. Sicherung von Verkehrs- und Aufenthaltsbereichen, • sichere Außenräume für Kleinkinder, • Einfriedung und Schutzbedarfe, • barrierefreie Erreichbarkeit und Nutzbarkeit, • Rettungswege und Brandschutz, • wirtschaftliche, robuste und wartungsarme Ausführung. Die rechtlichen Bestimmungen des Bayerischen Gesetzes zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten, anderen Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege (Bayerisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz – BayKiBiG) sowie die Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (Kinderbildungsverordnung – AVBayKiBiG), der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder in Kindertageseinrichtungen (BayBEP) und die U3-Handreichung zum BayBEP des Staatsinstituts für Frühpädagogik und Medienkompetenz (IFP), als nachgeordnete Behörde des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, sind in der jeweils

aktuellsten Fassung vom jeweiligen Auftragnehmer bei der Auftragsausführung zu berücksichtigen. Gleiches gilt für die Vorgaben der Bayerischen Bauordnung (BayBO), insbesondere zum barrierefreien Bauen (Art. 48 BayBO). Soweit im Rahmen der fachgerechten Weiterplanung erforderlich, sind vom Auftragnehmer Abweichungen von den Annahmen der Machbarkeitsstudie zu prüfen, fachlich zu begründen und mit dem Auftraggeber abzustimmen. Es ist zu erwarten, dass sich der bisherige Objektplaner für die Machbarkeitsstudie auch um die weiteren Aufträge nach dieser Ausschreibung bewerben wird. Zum Ausgleich des durch seinen Vorauftrag erarbeiteten Know-hows werden alle bisher ausgearbeiteten Planstände und Unterlagen dem Wettbewerb zur Verfügung gestellt. Ausschreibungsgegenstand sind somit die nachfolgenden Architekten- und Ingenieurplanungsleistungen in Gestalt der Grundleistungen des jeweiligen Leistungsbildes nach HOAI 2021: • Fachplanung Technische Ausrüstung HLS (Anlagengruppen 1 bis 3), LPh 1 bis 9, gem. § 55 HOAI 2021 Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst nur für die LPh 1 bis 3. Ein Rechtsanspruch auf Übertragung weiterer Leistungsstufen besteht nicht. Zwischen dem Markt Schneeberg als öffentlichem Auftraggeber und dem jeweiligen Auftragnehmer kommt mit Zuschlagserteilung ein Architekten- bzw. Ingenieurvertrag auf Grundlage der Vertragsmuster des „Handbuchs für Architekten- und Ingenieurverträge sowie für Ausschreibung und Vergabe im kommunalen Hochbau“ (HAV-KOM Bayern, Richard Boorberg Verlag, Stand 2026) zustande. Die Erweiterung der Kindertagesstätte erfolgt mit öffentlichen Fördermitteln aus dem Programm „Kommunale Hochbauförderung“ nach Art. 10 BayFAG. Die Vorgaben dieser Fördervorschrift sowie deren Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) und die Richtlinie über Zuweisungen des Freistaats Bayern zu kommunalen Baumaßnahmen im kommunalen Finanzausgleich (Zuweisungsrichtlinie - FAZR) haben die den Auftrag ausführenden Auftragnehmer zwingend zu beachten. Mit den gewährten Fördermitteln auf Grundlage der vorgenannten Förderprogramme und Verwaltungsvorschriften im Rahmen der Erweiterung der Kindertagesstätte stehen dem Auftraggeber insgesamt maximal 3,5 Mio. EUR brutto Baukosten einschließlich der Baunebenkosten zur Verfügung. Alles Weitere kann den Ausschreibungsunterlagen entnommen werden.

Identifikatur intern: 0004

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71321000 Servizzi ta' l-ingenierija tad-disinn għall-istallazzjonijiet mekkaniċi u elettriċi għall-bini

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71321200 Servizzi tad-disinji tas-sistema tas-sħana, 71321300 Servizzi ta' konsulenza dwar plamming, 71321400 Servizzi ta' konsulenza dwar ventilazzjoni

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Beauftragung zunächst LPh 1–3. Weitere Leistungsstufen optional, kein Rechtsanspruch auf Übertragung.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Miltenberg (DE269)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 60 Xhur

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Ma hemmx għalfejn tingħata

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Darstellung der Referenzen gemäß Formblatt

Referenzen zur Bewerbung mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand und

Auftragsvolumen vergleichbaren Leistungen bzw. durchgeführten Maßnahmen (auch

Aufnahme der zurzeit laufenden, aber noch nicht vollständig erfüllten Aufträge) mit sämtlichen

im Formblatt Referenzen geforderten Angaben. Die Referenzen dürfen sich nur auf Objekte

und Leistungen wie folgt beziehen: Zwingende Angaben! Mindestkriterien für die Referenzen

sind: • Gebäudeplanung Sanierung öffentliche Kindertagesstätten oder Kindergärten für

Einstufung mindestens HZ III der Objektplanungen und HZ II der Fachplanungen •

Nettobaukosten (Gesamtkosten Referenzgebäude) mind. 2 Mio. EUR netto für Sanierung der

Lose 1 und 2 bzw. 1 Mio. EUR netto für Sanierung der Lose 3 bis 5 • Übergabe an die Nutzer

ab 01.01.2018 bis heute • Vollständig selbst erbrachtes Leistungsbild nach HOAI bzw. AHO

(Grundleistungen aller Leistungsphasen bzw. Projektstufen) Es sind als mit dem

Auftragsgegenstand vergleichbare Leistungen für die Erweiterung der Kindertagesstätte

mindestens 2 Referenzen, die die Sanierung öffentlicher Kindertagesstätten oder Kindergärten

beinhalten, je Los als Mindesteignungsnachweis zu benennen. Erfüllen mehr als 5 geeignete

Bewerber die Mindestanforderung an die Eignung erfolgt eine Auswahl der geeigneten

Bewerber anhand der Eignungskriterien (Anlage Eignungskriterien). In diesem Fall werden bis

zu 5 Referenzen des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft mit dem vorgenannten Inhalt

bewertet.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Benennung der Teile des Auftrages, die unter

Umständen als Unteraufträge an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen gemäß

Formblatt Unterauftragnehmer zur Bewerbung, falls die Beauftragung von

Unterauftragnehmern beabsichtigt ist. Wenn der Bewerber beabsichtigt, sich bei der Erfüllung

eines Auftrages der Fähigkeiten anderer Unterauftragnehmer zu bedienen (Eignungsleihe),

muss er dem Auftraggeber hinsichtlich der Eignung (finanzielle, wirtschaftliche

Leistungsfähigkeit und fachliche Eignung) für den Unterauftragnehmer nachweisen, dass

diese in der Person des Unterauftragnehmers gegeben ist. Er hat dann entsprechende

Verpflichtungserklärungen dieser Unterauftragnehmer gemäß Formblatt

Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer zur Bewerbung vorzulegen. Hinsichtlich der

finanziellen Leistungsfähigkeit ist gemäß Vorgabe im Formblatt Verpflichtungserklärung

Unterauftragnehmer zur Bewerbung im Falle der Eignungsleihe zu bestätigen, dass die

Unternehmen gemeinsam für die Vertragsdurchführung haften. - Bei der Bildung von

Bewerbergemeinschaften: Beschreibung der Aufgabenteilung bzw. Auftragsanteile sowie Vorlage sämtlicher unter Ziffer 7. geforderter Erklärungen für alle Unternehmen der Bewerbergemeinschaft sowie Vorlage einer Eigenerklärung über die Bildung einer Bewerbergemeinschaft und die gesamtschuldnerische Haftung sowie Benennung eines bevollmächtigten Vertreters gemäß Formblatt Bewerbergemeinschaft zur Bewerbung.
Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Eigenerklärung über den Jahresumsatz einschließlich Umsatz im Tätigkeitsbereich des ausgeschriebenen Auftrages sowie Informationen über Bilanzen gemäß Formblatt Umsatz zur Bewerbung. Der Mindestumsatz netto (ohne MwSt.) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss dabei mindestens 500.000,00 EUR je Geschäftsjahr für die Lose 1 und 2 bzw. mindestens 250.000,00 EUR je Geschäftsjahr für die Lose 3 bis 5 betragen haben. Bei Bietergemeinschaften wird der Umsatz aller Mitglieder der Bietergemeinschaft addiert. Bei Unterauftragnehmern erfolgt eine Addition der Umsätze nur nach Vorlage entsprechender Verpflichtungserklärungen der Unterauftragnehmer nach Formblatt Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Registrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt/in“ bzw. „Ingenieur/in“ gemäß § 75 Abs. 1 bis 3 VgV (z. B. Eintragung in die Architektenliste bzw. Liste der Ingenieurekammer oder Urkunde über die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung; bei Bewerbern aus anderen Staaten gleichwertige Nachweise). - Bei Bewerbern, deren Firma im Handelsregister eingetragen ist, die Vorlage eines Handelsregistrauszuges, nicht älter als 12 Monate ab EU-Bekanntmachung dieser Ausschreibung (zunächst genügt eine Eigenerklärung unter Angabe von Registergericht und Registernummer gemäß Formblatt; der Auszug ist auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegen).

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit gemäß Formblatt Zuverlässigkeit. - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen, gemäß Formblatt MiLoG. - Angabe des vorgesehenen Projektleiters gemäß Formblatt Projektleiter. - Bestätigung gemäß Formblatt Schwarzarbeit. - Eigenerklärung gemäß Formblatt Sanktionsverordnung (Bezug zu Russland, VO (EU) 2022 /576).

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Eigenerklärung über das Bestehen oder Vorlage einer Bestätigung eines Versicherungsunternehmens über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 3.000.000,00 Euro je Einzelfall für Personen- und Sachschäden und für Vermögensschäden in Höhe von 2.000.000,00 Euro je Einzelfall im Falle der Zuschlagserteilung gemäß Formblatt Versicherung

der Bewerbung. Bei Bewerbergemeinschaften ist es ausreichend, dass einer der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft über eine Versicherung in entsprechender Höhe verfügt bzw. diese im Falle der Zuschlagserteilung stellt.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualitätskriterium

Deskrizzjoni: Zusammensetzung des Projektteams

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 30

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualitätskriterium

Deskrizzjoni: Umsetzung der Planung

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 40

Kriterju:

Tip: Kost

Isem: Kostenkriterium

Deskrizzjoni: Honorar

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 30

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ed5973ce-5049-4e2f-ac71-b562b3a84510

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 24/02/2027

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ed5973ce-5049-4e2f-ac71-b562b3a84510

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partekipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partekipazzjoni: 14/01/2027 11:00:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elektroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: iuscomm Rechtsanwälte - Schenek und Zimmermann Partnerschaftsgesellschaft mbB

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciċipazzjoni: Markt Schneeberg

5.1. Lott: LOT-0005

Titlu: Los 5: Fachplanung Technische Ausrüstung Elektro

Deskrizzjoni: Der bayerische Markt Schneeberg beabsichtigt die bestehende

Kindertagesstätte „Regenbogen“ auf den Grundstücken der Flst.-Nr. 201 und 210

(Marktstraße 4) um zwei Gruppen zu erweitern. Dabei soll das bisherige Wohnhaus unter der Adresse Gartenweg 5 auf dem Grundstück der Flst.-Nr. 3400 umfangreich saniert und umgebaut werden, um die zwei zusätzlichen Krippengruppen in der Kindertagesstätte unterzubringen (Umnutzung des Wohnhauses zur Kindertageseinrichtung). Die

Bestandskindertagesstätte befindet sich gegenüber dem leerstehenden Wohnhaus. Die Kindertagesstätte wird in einem offenen Konzept geführt. Dieses Konzept (Anlage Konzept der Kindertageseinrichtung) ist Grundlage für die ausgeschriebenen Planungsleistungen und zwingend inhaltlich bei der Auftragsausführung zu berücksichtigen. Es stellt die konkreten Nutzungsanforderungen an das Bauvorhaben dar. Aktuell beschäftigt der Markt Schneeberg in seiner Einrichtung ca. 12 Erzieherinnen/ Kinderpflegerinnen. Der Markt Schneeberg hat aufgrund aktuell hoher Belegungszahlen und der Bedarfsplanung für die künftigen Jahre eine Überbelegung und nur noch befristete Erlaubnisse zum Betrieb der bisherigen

Kindertageseinrichtung „Regenbogen“. Aus diesem Grunde wurde das Grundstück, auf dem das Wohngebäude im Gartenweg 5 steht, von der Marktgemeinde erworben. Der Markt Schneeberg ist ebenfalls Eigentümer des Grundstückes Gartenweg 3 der Flst.-Nr. 197. Das bisherige Bestandsgebäude auf diesem Grundstück wurde vom Markt Schneeberg aufgrund mangelhafter Bausubstanz im Jahr 2025 abgerissen und zur Nutzung als Vorplatz geschottert. Ebenso befinden sich die Grundstücke der Flst.-Nr. 3413, 3394, 3395 und 3397 im Eigentum der Marktgemeinde. Zur weiteren Veranschaulichung wird auf die Bilder der örtlichen Gegebenheiten (Anlage Bilder Lage Gebäude und Umgebung) zum aktuellen Stand verwiesen. Darauf sind Bilder von der Tageseinrichtung Regenbogen im derzeitigen Zustand mit verschiedenen Ansichten sowie der aktuelle Vorplatz als auch das vertragsgegenständliche Erweiterungsgebäude Gartenweg 5 enthalten. Der Marktgemeinde liegt eine Machbarkeitsstudie vor, die in die künftige Planung zu integrieren und umzusetzen ist und die Grundlagenermittlung der Objektplanung Gebäude beinhaltet. Die Planung hat die besonderen Anforderungen an eine Kindertagesstätte mit Krippennutzung zu berücksichtigen. Dies umfasst insbesondere: • kindgerechte und sichere Raum- und Freiflächengestaltung, • geeignete Zuordnung von Gruppen-, Schlaf-, Sanitär-, Wickel- und Nebenräumen, • sichere und übersichtliche Erschließung, • Anforderungen an Aufsicht und pädagogische Nutzbarkeit, • Trennung bzw. Sicherung von Verkehrs- und Aufenthaltsbereichen, • sichere Außenräume für Kleinkinder, • Einfriedung und Schutzbedarfe, • barrierefreie Erreichbarkeit und Nutzbarkeit, • Rettungswege und Brandschutz, • wirtschaftliche, robuste und wartungsarme Ausführung. Die rechtlichen Bestimmungen des Bayerischen Gesetzes zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten, anderen Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege (Bayerisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz – BayKiBiG) sowie die Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (Kinderbildungsverordnung – AVBayKiBiG), der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder in Kindertageseinrichtungen (BayBEP) und die U3-Handreichung zum BayBEP des Staatsinstituts für Frühpädagogik und Medienkompetenz (IFP), als nachgeordnete Behörde des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, sind in der jeweils aktuellsten Fassung vom jeweiligen Auftragnehmer bei der Auftragsausführung zu berücksichtigen. Gleiches gilt für die Vorgaben der Bayerischen Bauordnung (BayBO), insbesondere zum barrierefreien Bauen (Art. 48 BayBO). Soweit im Rahmen der fachgerechten Weiterplanung erforderlich, sind vom Auftragnehmer Abweichungen von den Annahmen der Machbarkeitsstudie zu prüfen, fachlich zu begründen und mit dem Auftraggeber abzustimmen. Es ist zu erwarten, dass sich der bisherige Objektplaner für die Machbarkeitsstudie auch um die weiteren Aufträge nach dieser Ausschreibung bewerben wird. Zum Ausgleich des durch seinen Vorauftrag erarbeiteten Know-hows werden alle bisher ausgearbeiteten Planstände und Unterlagen dem Wettbewerb zur Verfügung gestellt. Ausschreibungsgegenstand sind somit die nachfolgenden Architekten- und Ingenieurplanungsleistungen in Gestalt der Grundleistungen des jeweiligen Leistungsbildes nach HOAI 2021: • Fachplanung Technische Ausrüstung Elektro (Anlagengruppen 4 bis 6), LPh 1 bis 9, gem. § 55 HOAI 2021 Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst nur für die LPh 1 bis 3. Ein Rechtsanspruch auf Übertragung weiterer Leistungsstufen besteht nicht. Zwischen dem Markt Schneeberg als öffentlichem Auftraggeber und dem jeweiligen Auftragnehmer kommt mit Zuschlagserteilung ein Architekten- bzw. Ingenieurvertrag auf Grundlage der Vertragsmuster des „Handbuchs für Architekten- und Ingenieurverträge sowie für Ausschreibung und Vergabe im kommunalen Hochbau“ (HAV-KOM Bayern, Richard Boorberg Verlag, Stand 2026) zustande. Die Erweiterung der Kindertagesstätte erfolgt mit öffentlichen Fördermitteln aus dem Programm „Kommunale Hochbauförderung“ nach Art. 10 BayFAG. Die Vorgaben dieser Fördervorschrift sowie deren Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) und die Richtlinie über Zuweisungen des

Freistaats Bayern zu kommunalen Baumaßnahmen im kommunalen Finanzausgleich (Zuweisungsrichtlinie - FAZR) haben die den Auftrag ausführenden Auftragnehmer zwingend zu beachten. Mit den gewährten Fördermitteln auf Grundlage der vorgenannten Förderprogramme und Verwaltungsvorschriften im Rahmen der Erweiterung der Kindertagesstätte stehen dem Auftraggeber insgesamt maximal 3,5 Mio. EUR brutto Baukosten einschließlich der Baunebenkosten zur Verfügung. Alles Weitere kann den Ausschreibungsunterlagen entnommen werden.
Identifikatur intern: 0005

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71321000 Servizi ta' l-inġinerija tad-disinn għall-istallazzjonijiet mekkaniċi u elettriki għall-bini

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71323100 Servizi tad-disinn tas-sistemi ta' l-enerġija elettrika

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Beauftragung zunächst LPh 1–3. Weitere Leistungsstufen optional, kein Rechtsanspruch auf Übertragung.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Miltenberg (DE269)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 60 Xhur

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Ma hemmx għalfejn tingħata

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Darstellung der Referenzen gemäß Formblatt

Referenzen zur Bewerbung mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand und

Auftragsvolumen vergleichbaren Leistungen bzw. durchgeführten Maßnahmen (auch

Aufnahme der zurzeit laufenden, aber noch nicht vollständig erfüllten Aufträge) mit sämtlichen

im Formblatt Referenzen geforderten Angaben. Die Referenzen dürfen sich nur auf Objekte

und Leistungen wie folgt beziehen: Zwingende Angaben! Mindestkriterien für die Referenzen

sind: • Gebäudeplanung Sanierung öffentliche Kindertagesstätten oder Kindergärten für

Einstufung mindestens HZ III der Objektplanungen und HZ II der Fachplanungen •

Nettobaukosten (Gesamtkosten Referenzgebäude) mind. 2 Mio. EUR netto für Sanierung der

Lose 1 und 2 bzw. 1 Mio. EUR netto für Sanierung der Lose 3 bis 5 • Übergabe an die Nutzer

ab 01.01.2018 bis heute • Vollständig selbst erbrachtes Leistungsbild nach HOAI bzw. AHO (Grundleistungen aller Leistungsphasen bzw. Projektstufen) Es sind als mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Leistungen für die Erweiterung der Kindertagesstätte mindestens 2 Referenzen, die die Sanierung öffentlicher Kindertagesstätten oder Kindergärten beinhalten, je Los als Mindesteignungsnachweis zu benennen. Erfüllen mehr als 5 geeignete Bewerber die Mindestanforderung an die Eignung erfolgt eine Auswahl der geeigneten Bewerber anhand der Eignungskriterien (Anlage Eignungskriterien). In diesem Fall werden bis zu 5 Referenzen des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft mit dem vorgenannten Inhalt bewertet.

II-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Benennung der Teile des Auftrages, die unter Umständen als Unteraufträge an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen gemäß Formblatt Unterauftragnehmer zur Bewerbung, falls die Beauftragung von Unterauftragnehmern beabsichtigt ist. Wenn der Bewerber beabsichtigt, sich bei der Erfüllung eines Auftrages der Fähigkeiten anderer Unterauftragnehmer zu bedienen (Eignungsleihe), muss er dem Auftraggeber hinsichtlich der Eignung (finanzielle, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und fachliche Eignung) für den Unterauftragnehmer nachweisen, dass diese in der Person des Unterauftragnehmers gegeben ist. Er hat dann entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unterauftragnehmer gemäß Formblatt

Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer zur Bewerbung vorzulegen. Hinsichtlich der finanziellen Leistungsfähigkeit ist gemäß Vorgabe im Formblatt Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer zur Bewerbung im Falle der Eignungsleihe zu bestätigen, dass die Unternehmen gemeinsam für die Vertragsdurchführung haften. - Bei der Bildung von Bewerbergemeinschaften: Beschreibung der Aufgabenteilung bzw. Auftragsanteile sowie Vorlage sämtlicher unter Ziffer 7. geforderter Erklärungen für alle Unternehmen der Bewerbergemeinschaft sowie Vorlage einer Eigenerklärung über die Bildung einer Bewerbergemeinschaft und die gesamtschuldnerische Haftung sowie Benennung eines bevollmächtigten Vertreters gemäß Formblatt Bewerbergemeinschaft zur Bewerbung.

II-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Eigenerklärung über den Jahresumsatz einschließlich Umsatz im Tätigkeitsbereich des ausgeschriebenen Auftrages sowie Informationen über Bilanzen gemäß Formblatt Umsatz zur Bewerbung. Der Mindestumsatz netto (ohne MwSt.) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss dabei mindestens 500.000,00 EUR je Geschäftsjahr für die Lose 1 und 2 bzw. mindestens 250.000,00 EUR je Geschäftsjahr für die Lose 3 bis 5 betragen haben. Bei Bietergemeinschaften wird der Umsatz aller Mitglieder der Bietergemeinschaft addiert. Bei Unterauftragnehmern erfolgt eine Addition der Umsätze nur nach Vorlage entsprechender Verpflichtungserklärungen der Unterauftragnehmer nach Formblatt Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer.

II-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Registrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt/in“ bzw. „Ingenieur/in“ gemäß § 75 Abs. 1 bis 3 VgV (z. B.

Eintragung in die Architektenliste bzw. Liste der Ingenieurekammer oder Urkunde über die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung; bei Bewerbern aus anderen Staaten gleichwertige Nachweise). - Bei Bewerbern, deren Firma im Handelsregister eingetragen ist, die Vorlage eines Handelsregistrauszuges, nicht älter als 12 Monate ab EU-Bekanntmachung dieser Ausschreibung (zunächst genügt eine Eigenerklärung unter Angabe von Registergericht und Registernummer gemäß Formblatt; der Auszug ist auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegen).

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit gemäß Formblatt Zuverlässigkeit. - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen, gemäß Formblatt MiLoG. - Angabe des vorgesehenen Projektleiters gemäß Formblatt Projektleiter. - Bestätigung gemäß Formblatt Schwarzarbeit. - Eigenerklärung gemäß Formblatt Sanktionsverordnung (Bezug zu Russland, VO (EU) 2022 /576).

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Eigenerklärung über das Bestehen oder Vorlage einer Bestätigung eines Versicherungsunternehmens über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 3.000.000,00 Euro je Einzelfall für Personen- und Sachschäden und für Vermögensschäden in Höhe von 2.000.000,00 Euro je Einzelfall im Falle der Zuschlagserteilung gemäß Formblatt Versicherung der Bewerbung. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist es ausreichend, dass einer der Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft über eine Versicherung in entsprechender Höhe verfügt bzw. diese im Falle der Zuschlagserteilung stellt.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

lx-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualitätskriterium

Deskrizzjoni: Zusammensetzung des Projektteams

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 30

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualitätskriterium

Deskrizzjoni: Umsetzung der Planung

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 40

Kriterju:

Tip: Kost

Isem: Kostenkriterium

Deskrizzjoni: Honorar

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 30

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ed5973ce-5049-4e2f-ac71-b562b3a84510

5.1.12. Termini tal-akkwist**Termini tal-proċedura:**

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 24/02/2027

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ed5973ce-5049-4e2f-ac71-b562b3a84510

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elektroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 14/01/2027 11:00:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki**Ftehim qafas:**

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: iuscomm
Rechtsanwälte - Schenek und Zimmermann Partnerschaftsgesellschaft mbB
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteeċipazzjoni: Markt Schneeberg

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Markt Schneeberg
Numru tar-reġistrazzjoni: 8477
Indirizz postali: Amorbacher Straße 1
Belt: Schneeberg
Kodiċi postali: 63936
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Miltenberg (DE269)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabe@iuscomm.de
Telefown: +49 9373973948
Indirizz tal-internet: <https://www.schneeberg-odenwald.de>
Profil tax-xerrej: <https://www.deutsche-evergabe.de>
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Xerrej
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteeċipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken
Numru tar-reġistrazzjoni: 1b84abc4-d5c6-479d-9c54-150327ecb906
Indirizz postali: Promenade 27
Belt: Ansbach
Kodiċi postali: 91522
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefown: +49 981531277
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: iuscomm Rechtsanwälte - Schenek und Zimmermann Partnerschaftsgesellschaft mbB
Numru tar-reġistrazzjoni: 9c7757e8-b906-4ef5-b271-615181cf075d
Indirizz postali: Panoramastraße 29
Belt: Stuttgart
Kodiċi postali: 70174
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabe@iuscomm.de

Telefown: +49 71125359390

Indirizz tal-internet: <https://www.iuscomm.de/>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: ed5973ce-5049-4e2f-ac71-b562b3a84510 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 29/10/2026 13:34:00 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 753093-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 211/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 30/10/2026